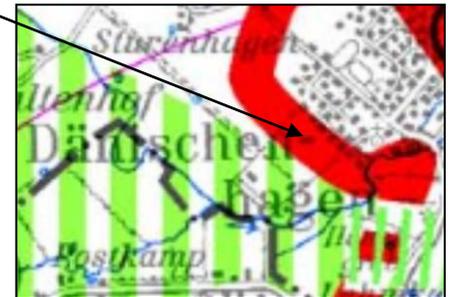


# Einwohner-Protest gegen die Planung eines Neubaugebiets

Es geht um den Plan des Flächenbesitzers, einen großen Abschnitt Dauergrünland am südlichen Rand Dänischenhagens (südwestlich der Straße "Zum Wasserwerk" und nordwestlich der Kirchenstraße) zu bebauen. Die Umsetzung eines solchen Plans widerspricht allen Entwicklungskonzepten (Dänischenhagen, Kreis und Land) und hätte hauptsächlich negative Auswirkungen, denn das Planungsgebiet:



- liegt im Außenbereich, außerhalb der festgesetzten Siedlungsgrenze, würde der dorfeigenen Zielsetzung zur Entwicklung widersprechen und damit einen Keil in die unbesiedelte Landschaft treiben.
- entspricht als Neubaugebiet im Außenbereich nicht dem aktuellen Zukunfts- und Ortskernentwicklungskonzept (ZOK) oder dem Wahlprogramm bspw. der WIR-Partei.
- ist nicht geeignet, um den Wohnraum zu schaffen, der eigentlich benötigt wird (kleinere, günstigere, altersgerechtere, zentralere Wohnungen).
- verfügt nur über die Anbindung über die Kirchenstraße in den Ort, welche im neuen Verkehrsplan aufgrund ihres geringeren Durchgangsverkehrs der Schulstraße nachgeordnet werden soll. Ein Neubaugebiet in der Größenordnung des Tentenbrooker Neubaugebiets würde hier für eine so starke Verkehrsbelastung sorgen, dass es regelmäßig zu langen Rückstaus kommen würde und die Verkehrssituation unerträglich würde.
- liegt am sogenannten Grünzug, der zwischen Dänischenhagen und Altenholz verläuft und der als wertvolle Achse für ein Schutz- und Biotopverbundsystem erhalten bleiben muss. Dies ist umso bedeutsamer, als dass dieser Grünzug durch das Gewerbegebiet Lehmkatzen schon geschmälert wurde.
- gilt als Gebiet mit besonderer Erholungsfunktion und als grundwassersensibler Bereich.
- ist im "Freiräumlichen Leitbild Kiel und Umgebung" als "aus Naturschutzsicht hochwertige Fläche" gekennzeichnet und grenzt unmittelbar an ein Areal, das als Hauptbiotopverbundstruktur eingetragen ist. Es ist ein wertvolles Rückzugs- und Brutgebiet für viele Tiere. So lassen sich regelmäßig Amphibien (Kammolche, Frösche, Kröten), Reptilien (Blindschleichen, Eidechsen), Vögel (Fasane, Bussarde, Milane, Spechte (auch Grün- und Schwarzspecht), diverse Singvögel etc.), Säugetiere (Feldhasen, Igel, Rehe, Mäuse), Insekten (viele Schmetterlinge, Wildbienen, Libellen, Käfer) beobachten.



**Kommen Sie bitte zur Infoveranstaltung am 17.3.25 um 18 Uhr ins Sportheim und helfen Sie uns, unsere Gemeinde vor diesem Projekt zu schützen!**

## Verwendete Bild- und Informationsquellen:

- Mitteilungsblatt Dänischenhagen (5/25)
- [https://www.kiel.de/de/kiel\\_zukunft/kiel\\_plant\\_baut/leitbilder\\_konzepte/\\_dokumente\\_freiraumliches\\_leitbild/Erlaeuerungstext.pdf](https://www.kiel.de/de/kiel_zukunft/kiel_plant_baut/leitbilder_konzepte/_dokumente_freiraumliches_leitbild/Erlaeuerungstext.pdf)
- [https://schleswig-holstein.de/mm/downloads/MILIG/Regionalplan/karte\\_regionalplan\\_planungsraum3.pdf](https://schleswig-holstein.de/mm/downloads/MILIG/Regionalplan/karte_regionalplan_planungsraum3.pdf)
- [https://www.amt-daenischenhagen.de/amt\\_daenischenhagen/Amt%20und%20Gemeinden/Zukunft/-%20und%20Ortskernentwicklungskonzept/](https://www.amt-daenischenhagen.de/amt_daenischenhagen/Amt%20und%20Gemeinden/Zukunft/-%20und%20Ortskernentwicklungskonzept/)
- [https://sessionnet.owl-it.de/daenischenhagen/bi/si0057.asp?\\_\\_ksnr=2960](https://sessionnet.owl-it.de/daenischenhagen/bi/si0057.asp?__ksnr=2960)